

**Projektthema: Unser inneres Lexikon – Knoten und Netze im Gehirn? Trainingsmodul zum beschleunigten Fremdsprachenerwerb****Kurzbeschreibung des Projektes unter Bezugnahme auf die Methoden des Projektmanagements:**

Beim Erlernen einer Fremdsprache besteht die Notwendigkeit des Auswendiglernens von Vokabeln. Allerdings kann man hierbei etwas in die Trickkiste greifen und sich die Fähigkeiten unseres Gedächtnisses, z.B. dessen assoziative Arbeitsweise, bewusst und zunutze machen. Das Wissen um bestimmte Strategien beim Erlernen von Vokabeln in einer Fremdsprache beschleunigen ungemein den Prozess der Abspeicherung im Langzeitgedächtnis. Zunächst erarbeiten die Seminarteilnehmerinnen und -teilnehmer mithilfe von Fachliteratur und Expertengesprächen die psycholinguistischen Grundlagen, wie Worte und deren Bedeutung im Gehirn repräsentiert sind.

Auf der Basis verschiedener Methoden (poesía visual/ Wortzeichnungen, sprachliche Bilder, Mentales Lexikon/ Schlüsselwortmethode), welche affektive Vernetzungen und neuronale Knoten im Gehirn auslösen, also eine dauerhafte Abspeicherung ermöglichen, konkretisieren sie das Projektziel (Zielgruppe, Größe, Themen, Format etc.) der Trainingsmodule, definieren Arbeitspakete, legen Meilensteine fest, bilden Arbeitsgruppen, einigen sich auf Zuständigkeiten, bestimmen Kommunikationswege und überprüfen dabei regelmäßig den Projektfortschritt. In Gruppen werden dann Workshops durchgeführt, um mit den Schülern der 8. Jahrgangsstufe (Anfangsunterricht Spanisch) ausgewählte Methoden zu trainieren. Dies erfolgt auch unter Einsatz interaktiver digitaler Materialien (z.B. Hp5, Lernapps, book creator), welche die Seminarteilnehmer selbst erstellen. Das Ziel dieses Strategietrainings von Schülern für Schüler ist die Hinführung der Zielgruppen zur Autonomie, zur Weiterentwicklung eigener Ideen und zum selbstständigen Fortführen der dargebotenen Lernmethoden.

Es ist davon auszugehen, dass vor allem Oberstufenschüler nach jahrelangem Erlernen von Fremdsprachen hier bereits einen reichen eigenen Fundus an guten Ideen mitbringen, der als Grundlage dienen kann. Gefragt sind nicht nur Sprachenfreaks, sondern vor allem Kreative, die Freude daran haben, spielerisch mit Sprachen und/ oder Lernsoftware umzugehen und anderen etwas beizubringen.

**Umsetzung der beruflichen Orientierung:**

- Reflexion der eigenen Interessen und Stärken anhand von Persönlichkeitsmodellen bei verschiedenen Tätigkeiten im Rahmen der Projektarbeit
- Recherche ausgewählter Studiengänge, Berufsfelder und berufsbezogener Entwicklungsmöglichkeiten im Projektzusammenhang
- Individuelle Beratungsgespräche unter Berücksichtigung der persönlichen Fortschritte im Prozess der beruflichen Orientierung

**Mögliche Studiengänge bzw.< Berufsfelder (mind. 3):**

- Studiengänge/Berufsfelder: Sprachwissenschaften, Fremdsprachendidaktik (Lehramtsstudium), Dolmetscherstudium, Kognitionswissenschaften

**Art und Anzahl der Leistungserhebungen:**

1. KLN: Kompetenzen im Bereich der Projektarbeit anhand von individuellen Projektbeiträgen (Rechercheergebnisse, Definition und Erledigung von Arbeitspaketen, Zeitplanung, Zwischenpräsentationen, Portfolio)
2. KLN: Kompetenzen im Bereich der beruflichen Orientierung (z.B. Vorstellung und Bewertung von Persönlichkeitsmodellen, Erarbeitung möglicher Berufsfelder bzw. Studiengänge im Projektzusammenhang, Portfolio)

**Mögliche externe Partner und deren Rolle im Projekt:**

- Dozenten der IFA (Institut für Fremdsprachen und Auslandskunde) aus Erlangen
- Institut für Romanische Philologie, LMU
- Instituto Cervantes München

**Voraussichtlich notwendige Sach- und Finanzmittel:**

- ggf. für Referenten/Referentinnen
- für Material

**Voraussetzungen / erforderliche Sprachkenntnisse:**

- Sprachinteressierte Schülerinnen und Schüler mit Spanischkenntnissen.

---

gez. Raphaela Scherer

Unterschrift Lehrkraft

---

Unterschrift Schulleitung